



[Onlineversion](#)

Pfarrverband Wurmansquick Zeilarn

Durch die Sparmaßnahmen der Diözese Passau und dem akuten Priestermangel wird es laut Bischof Schraml keine eigenständige Pfarrei mehr geben. Bei der Dekanatsversammlung am 13.1.04 in Simbach wurde deshalb eine neue Regelung getroffen.

Erlbach sollte mit Zeilarn einen Pfarrverband bilden.

Da sich Erlbach jedoch kurzfristig für den Pfarrverband Reischach entschieden hat, wurden wir dem Pfarrverband Wurmansquick angegliedert.

Dieser neue Pfarrverband besteht dann aus dem bisherigen mit Wurmansquick-Hirschhorn-Martinskirchen-Rogglfing (ca. 3200 Seelen) und Zeilarn (ca. 2000 Seelen).

Es ist geplant, dass zwei Seelsorger dieses große Gebiet, mit dann immerhin etwa 5200 Seelen, betreuen.

Solange unser Pfarrer Gottfried Hinterberger und Pfarrer Pichler von Wurmansquick ihren seelsorglichen Dienst in den jeweiligen Pfarreien verrichten können, wird es jedoch noch keine Änderung geben. Erst wenn einer der beiden ausscheidet, tritt die neue Regelung in Kraft.

Wir Zeilerner hoffen natürlich inständig, dass uns unser Pfarrer Gottfried Hinterberger bis zu seinem, dann wohlverdienten, Ruhestand erhalten bleibt.

Postagentur ist nun in Gumpersdorf

Seit 2. Januar befindet sich die Postagentur für die Gemeinde Zeilarn im Geschäft der Bäckerei Venus in Gumpersdorf. Der Umzug war notwendig geworden, weil das Geschäft „Um's Eck“ in Zeilarn zum 31. Dezember 2003 geschlossen wurde. In der Agentur in Gumpersdorf können alle Postdienstleistungen, wie bisher in Zeilarn, in Anspruch genommen werden. Die Post ist geöffnet am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, am Mittwoch von 8.00 bis 13.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Wahlen bei der FFW Gumpersdorf

Bei der FFW Gumpersdorf wurden die Neuwahlen der Kommandanten und der Vorstandschaft

durchgeführt. Nach zwölf Jahren gab Johann Stallbauer das Amt des ersten Kommandanten ab, da er in zwei Jahren die Altersgrenze für den aktiven Dienst erreichen wird. Bürgermeister Ludwig Matzeder leitete die Wahl. Die aktiven Mitglieder wählten den bisherigen zweiten Kommandanten Hans Hüttinger jun. zum neuen ersten Kommandanten. Zu seinem Stellvertreter wurde Alois Keil gewählt. Alle anwesenden Mitglieder wählten dann die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins: 1. Vorstand wurde erneut Franz Garhammer, ebenso wieder gewählt wurde der 2. Vorstand Josef Böcklbauer. Franz Wiendl bekam wiederum das Vertrauen der Mitglieder für den Posten als Kassier. Neuer Schriftführer wurde Franz Hölzlwimmer. Zu Kassenprüfern wählte man Peter Hautz und Ludwig Eder (neu). Einstimmig billigten die Mitglieder eine Satzungsänderung; nun können Mädchen oder Burschen bereits mit zwölf Jahren in die Freiwillige Feuerwehr Gumpersdorf eintreten. Außerdem gehören nun gemäß der Satzung folgende Personen der Vorstandschaft an: Gerätewart, Jugendwart, Gruppenführer, Fahnenjunker und Beisitzer. Dies sind: Adolf Maschberger als Gerätewart, Manfred Assmann als Jugendwart, Gruppenführer Hans Stallbauer, die Fahnenjunker Stefan Gröbl und Andreas Stallbauer und als Beisitzer Alexander Kriegl.

Weihnachtsmarkt erbrachte einen Erlös von 925 Euro

Die FFW Tannenbach und der KAB Ortsverband Zeilarn haben kurz vor dem Weihnachtsfest erstmals einen Weihnachtsmarkt veranstaltet. Trotz des widrigen Wetters waren viele Besucher gekommen und haben aus dem reichhaltigen Angebot kräftig Gebrauch gemacht. An sechs Ständen konnte man Bastelwaren und Weihnachtsschmuck erwerben, konnte Kuchen und anderes Gebäck kaufen. Mit Würsten und warmen Getränken erholten sich die Besucher. Josef Rohm, Vorstand der FFW Tannenbach und Walter Gruber, der Kassier des KAB – Ortsverbandes freuten sich über den ansehnlichen Betrag von 925 Euro, der zusammengekommen war. Sie übergaben das Geld an Bürgermeister Ludwig Matzeder, zur Unterstützung von Personen im Gemeindebereich. Der Bürgermeister dankte den beiden Vereinsvertretern herzlich für die Spende, ebenso dankte er den Organisatoren und Helfern, die den Weihnachtsmarkt durchgeführt hatten.

Bürgermeister und Verwaltung hatten sechs Personen in der Gemeinde Zeilarn ausgewählt, denen eine finanzielle Unterstützung zugute kommen sollte. Ludwig Matzeder selbst überbrachte die Gabe den sechs Leuten, die sehr überrascht gewesen waren und sich beim Bürgermeister bedankten, der den Dank an die Feuerwehr und die KAB weitergab.

Neuer Unimog für den Bauhof

Seit Dezember ist der neue Unimog U-400 im Einsatz. Er wurde als Ersatz für den U 1400 Baujahr 1989 angeschafft, bei dem die Reparaturen immer mehr wurden.

Das neue Fahrzeug hat einen Wert von 112.000 Euro. Es wurde auf die Dauer von 8 Jahren geleast. Die monatlichen Leasingraten betragen 1.170 €.



Der Redaktionsausschuss wünscht der Bauhofmannschaft viel Glück mit dem neuen Fahrzeug.

Änderung Flächennutzungsplan, Landschaftsplan und Bebauungsplan Gewerbegebiet Lanhofen

Der bestehende Bebauungsplan Gewerbegebiet Lanhofen soll geändert werden und ein Teilbereich des festgesetzten Gewerbegebietes soll in ein Industriegebiet (GI) umgewandelt werden.

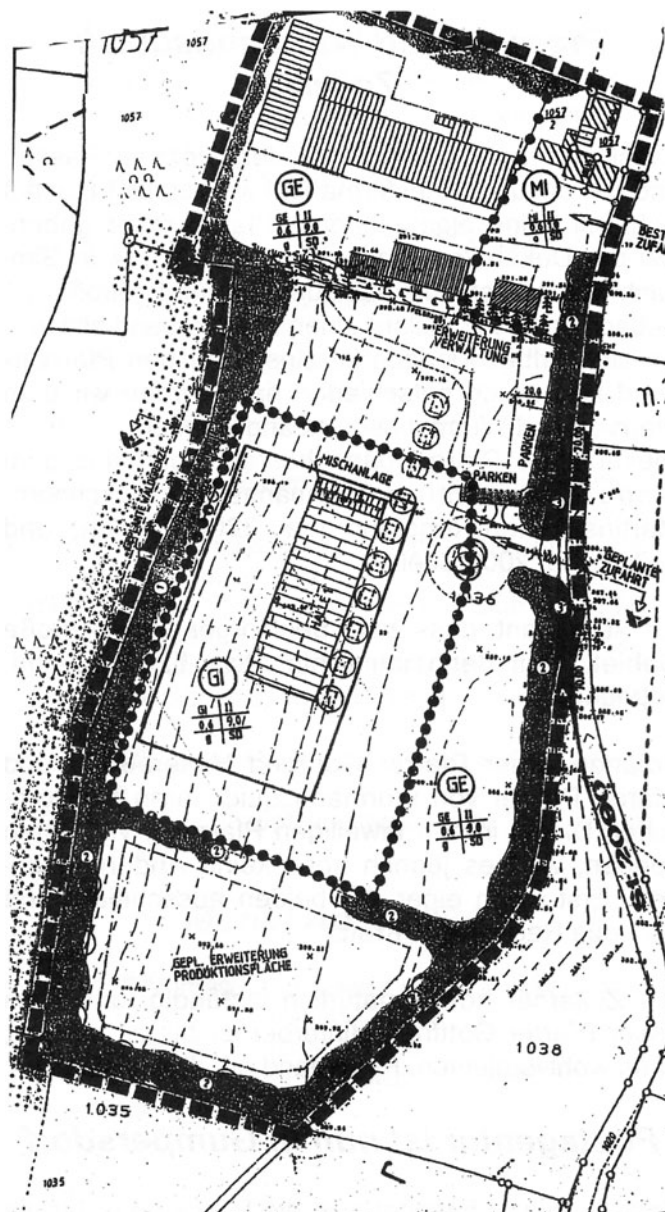
Gleichzeitig soll der Flächennutzungsplan/Landschaftsplan der Gemeinde Zeilarn im Parallelverfahren geändert werden.

Grund für die Änderungen ist die Absicht der RBW Rohrdorfer Betonwerke GmbH & Co. KG, die Produktionsanlagen in Lanhofen zu modernisieren und einen Dreischichtbetrieb (Rund um die Uhr Betrieb) einzurichten.

Es wurde darauf geachtet, das künftige Industriegebiet auf die unbedingt notwendige Fläche (Produktionsfläche und Abstapelfläche) zu beschränken.

Bürgerbeteiligung

Am 28. Januar fand im Rathaus eine Bürgerbeteiligung statt, in der sich interessierte Bürger die Planung erläutern lassen konnten.



Die Pläne liegen bis zum 23. Februar 2004 im Rathaus der Gemeinde Zeilarn in Gumpersdorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Chronik der Gemeinde Schildthurn mit Familien-Geschichten

Josef Gottanka aus Lanhofen hat in jahrelanger Arbeit eine Chronik der Gemeinde Schildthurn zusammengestellt.

Das Werk kann in Zeilarn beim Haushaltswarengeschäft Stadler, in der Gemeindeverwaltung in Gumpersdorf, bei der Bäckerei Kammergruber in Tann und natürlich beim

Verfasser in Lanhofen, zum Preis von 20 € erworben werden.

Josef Gottanka möchte darauf hinweisen, dass es sich um ein geschichtliches Werk handelt, dass die Geschichte von Häusern und deren Eigentümern mehrere Jahrhunderte zurück zusammenfasst.

Eigentümeränderungen, die in den letzten Jahren geschehen sind, können nicht alle beinhaltet sein. Der Verfasser musste sich hier auf die ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen beschränken und verlassen. Der Sinn des Buches ist ja auch nicht eine momentane Istaufnahme, sondern Sinn war es, die tief im Bayerischen Staatsarchiv vergrabene und nur schwer lesbare Geschichte der Altgemeinde Schildthurn, einem interessierten Publikum zu eröffnen. Jedem heimatkundlich interessierten Gemeindebürger, den Bewohnern der Altgemeinde Schildthurn sowieso, wird der Erwerb dieses, mit unvorstellbarem Fleiss und großem Sachverstand zusammengestellten Heimatbuches, sehr empfohlen.

Neuwahlen beim Caritas-Ortsverein Zeilarn

Bei der Jahresversammlung des Caritas-Ortsvereins Zeilarn wurde turnusgemäß die Vorstandschaft gewählt.

Ludwig Matzeder wurde einstimmig als Vorstand bestätigt. Ebenso seine Stellvertreterin, Frau Reserl Paintmayr. Da Luise Lindner sich nach vielen Jahren verdienstvoller Tätigkeit nicht mehr als Kassenverwalterin zur Verfügung stellte, wurde Marianne Lang zur Nachfolgerin gewählt, Stellvertreter blieb Hermann Lindner. Als Schriftführerin fungiert wie bisher Barbara Kriegl. Auch die Beisitzer Siglinde Huber, Ludwig Niedermaier und Günther Joachimbauer wurden von der Versammlung bestätigt. Pfarrer Gottfried Hinterberger gehört Kraft Amtes zur Vorstandschaft, ebenso die beiden Vertreter der Gemeinde, Hans Hüttinger und Karl Holböck. Zu Kassenprüfern wurden Maria Lechl und Manfred Gramer bestellt.

Der Caritas Kreisvorsitzende, Ludwig Hobelsberger hatte die Wahl geleitet. In seinem Grußwort lobte er die segensreiche Arbeit des Ortsvereins und stellte fest, dass diese mustergültig ist und durchaus als Vorbild für viele dienen kann.

Wir danken allen Verantwortlichen für die uneigennützig und hervorragende Arbeit.

Unser besonderer Dank gilt jedoch Luise Lindner, die von Gründung an stets im Hintergrund mitgeholfen hat, den Verein aufzubauen. Unzählige Stunden hat sie geopfert, viele Handgriffe verrichtet und nicht zuletzt 12 Jahre die Kasse verwaltet.

Lorenz Eichinger ist in Rente

Lorenz Eichinger aus Rupprechtsaign, war seit November 1988 als Gemeindearbeiter tätig.

Seit 01.01.2002 war er in Altersteilzeit. Am 31. Dezember 2003 endete das Arbeitsverhältnis und Lorenz Eichinger ist nunmehr Rentner.

Der Redaktionsausschuss und die Kollegen wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Abwasserentsorgungskonzept der Gemeinde Zeilarn

Wie bereits berichtet, müssen Kleinkläranlagen, deren Reinigungsleistung ungenügend ist, nachgerüstet werden.

Diese Nachrüstung wird vom Freistaat Bayern bezuschusst, wenn in einem gemeindlichen Entwässerungskonzept festgestellt wird, dass die Kleinkläranlage für das jeweilige Anwesen, die wirtschaftlichste Abwasserentsorgung ist.

Aufgrund dieses, vom Architekturbüro Gramer erstellten Konzepts, hat der Gemeinderat beschlossen, den Ortsteil Oberndorf (mit Ausnahme einzelner Anwesen) sowie ein Anwesen in der Tannerstraße, in der Rupertstraße und in Kellndorf an den Kanal anzuschließen.

Für folgende Ortsteile hat der Gemeinderat wegen ihrer Größe bzw. relativ günstigen Lage zum öffentlichen Kanal eine vertiefte Untersuchung beschlossen:

Holzleiten
Schildthurn
Sonnertsham
Wetzl
Sportplatzstraße
Griesmühle
Gehersdorf

Für die restlichen untersuchten Ortsteile ist eine öffentliche Entwässerung unwirtschaftlich.

Nachdem das Konzept vom Landratsamt begutachtet wurde, werden die einzelnen Anwesen schriftlich davon informiert, was im Einzelnen zu veranlassen ist.

Ansaffung für die Feuerwehr

Die FFW Tannenbach ist mit Atemschutzgeräten ausgerüstet. Die über 20 Jahre alten Atemschutzgeräte wurden jetzt ausgemustert und durch neue Geräte ersetzt.

Es wurden vier Garnituren zum Gesamtpreis von 11.877,57 € angeschafft.

Es wird ein Staatszuschuss von 1.500 € gewährt.

Ferner wurde eine Flygt Abwassertauchpumpe für die Feuerwehren der Gemeinde Zeilarn gekauft. Die Pumpe wird im Gerätehaus in Gumpersdorf stationiert.

Die Kosten betragen 1.006,21 €, nach Abzug eines Staatszuschusses in Höhe von 50 %.

Baumwurzeln verstopfen Kanalisation

Beim Pflanzen von Bäumen und Sträuchern muss tunlichst darauf geachtet werden, dass diese in ausreichendem Abstand zu den Rohren der Kanalisation gepflanzt werden.

Immer wieder kommt es vor, dass die feinen Wurzeln von Bäumen oder Sträuchern in die Rohre hineinwachsen und diese dadurch mit der Zeit verstopfen. Nicht selten müssen mehrere Rohre herausgebaggert und ersetzt werden, weil diese vollständig zugewachsen sind. Selbst die mit vorschriftsmäßigen Dichtungen versehenen KG-Rohre sind dabei betroffen, wenn die Wurzeln im Bereich der Muffen auf diese treffen. Dem Zug zum Wasser folgend schlängeln sie sich durch die Muffen. Wir bitten deshalb eindringlich, beim Anpflanzen sorgfältig auf den Trassenverlauf der Kanalisation zu achten und einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu halten. Bitte informieren Sie sich beim Gartenfachmann über die Ausdehnung der Wurzeln beim ausgewachsenen Strauch oder Baum. Sie ersparen sich und der Gemeinde unter Umständen viel Ärger und Kosten.

Nochmals der dringende Hinweis:

Arbeiten, die das gemeindliche Kanalsystem betreffen (Hausanschlüsse usw.) dürfen nur von einer Fachfirma und im Beisein eines Vertreters der Gemeinde Zeilarn durchgeführt werden. Die letzten Kamerabefahrungen haben wieder gezeigt, dass durch unsachgemäße Hausanschlüsse, große Schäden am Kanalsystem entstanden sind.

Die Gemeinde Zeilarn wird bei Reparaturen von den Verursachern Regress geltend machen müssen.

Fahrplanheft Rottal-Inn

Das seit 15.12.2003 gültige Fahrplanheft für den Landkreis Rottal-Inn wird aus Kostengründen erstmals in diesem Jahr nicht mehr der Tageszeitung beigelegt. Auch die Verteilung an die restlichen Haushalte, die keine Tageszeitung haben, erfolgt nicht mehr. Interessierte Bürger können die Hefte in der Gemeinde abholen. Die Fahrpläne der Verkehrsgemeinschaft Rottal-Inn sind auch über das Internet unter www.vgrottal-inn.de abrufbar. Außer dem ist noch auf die Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn hingewiesen, die alle Fahrpläne des gesamten Landkreises enthält.

34. Kinderkleiderbasar Zeilarn

Am 25./26. März 2004 findet der alljährliche Frühjahrs-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf statt.

Zum Verkauf angeboten werden Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte, sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und der Verkauf finden am Donnerstag, 25. März 2004 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr, und Warenverkauf am Freitag, 26. März 2004 von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr statt.

Pro Person werden höchstens 25 Gegenstände angenommen!

Von jedem Warenbringer werden als Unkostenbeitrag 1,00 Euro kassiert.

Von der verkauften Ware kommen 10 % (des Umsatzes) einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Freitag zwischen 15:00 und 16:00 Uhr.

Auf Ihren regen Besuch freut sich das KBZ-Team.

Sollten noch Fragen offen sein, kann Ihnen unter folgenden Rufnummern Auskunft gegeben werden:

Tel. Nr. 0 85 72/81 43

0 85 72/80 92

Manche können es einfach nicht lassen!

Immer wieder muss man zur Kenntnis nehmen, dass einige Zeitgenossen es noch nicht wissen, dass Müll und vor allem Kunststoffe (Wertstoffe) nicht im Ofen verbrannt werden dürfen.

Jedenfalls stinkt es in Zeilarn und Babing, aber auch anderswo oftmals ganz erbärmlich und penetrant. Vorwiegend in den Abendstunden oder wenn dichter Nebel verhindert, dass man den Kamin erkennen kann, der den oder die Mitbürger/in verraten könnte.

Nicht nur, dass damit die Umwelt, und damit unser aller Lebensraum, unnötig geschädigt wird. Durch die aggressiven Verbrennungsprodukte wird auch die Heizanlage und der Kamin viel schneller kaputt. Was sich dann, Gott sei Dank, auch auf den Geldbeutel der betreffenden Person auswirkt.

Völlig unverständlich ist solches Treiben auch deshalb, weil wir in Obertürken mit hohen Kosten eine Wertstoffinsel betreiben, wo die allermeisten Wertstoffe kostenlos abgegeben werden können. Den Restmüll holt die Müllabfuhr. Dafür bezahlt ein jeder ohnehin seine Gebühren.

Darüber hinaus: Das Verbrennen von Müll und Abfallstoffen ist verboten und wird mit erheblichen Bussgeldern belegt, wenn ein Verursacher ermittelt werden kann. Auch die Gemeinde kennt in solchen Fällen kein Pardon!

Radwegverbindung Gehersdorf-Etzenberg

Im Herbst letzten Jahres wurde in Höhe der Einmündung der Straße nach Etzenberg auf der anderen Seite der B 20 bis zur Gehersdorfer Straße eine Radwegverbindung geschaffen.

Grund dafür war, dass Radfahrer aus Richtung Wurmansquick bisher auf die vielbefahrene

Bundesstraße fahren und nach kurzer Zeit bereits links nach Obertürken abbiegen mussten.

Die Gefährlichkeit dieser Straße und die Sogwirkung der vorbeibrausenden Lastwägen, die einen beinahe auf die Straße reißt, wird jeder Radfahrer schon erlebt haben.

Vor allem für Familien mit Kindern war dieser Streckenabschnitt beängstigend.

Die Gemeindemitarbeiter haben nun auf der Gebersdorfer Seite eine Verbindung zur B 20 angelegt.

Die beiden Barrieren verhindern zum einen, dass die Straße von Autofahrern als Zu- oder Abfahrt der B 20 verwendet wird. Zum anderen werden die Radfahrer gezwungen, abzusteigen und vor dem Überqueren der Bundesstraße zu schauen, ob die Straße frei ist. Von diesem Punkt aus kann nämlich die B 20 in beide Richtungen weit eingesehen werden.

Möglich gemacht haben diese Baumaßnahme die beiden Familien Niedermeier und Grabow, die den notwendigen Grund unentgeltlich an die Gemeinde Zeilarn abgetreten haben.

Dies ist ein weiterer Beweis dafür, welcher Gemeinschaftsgeist in unserer Gemeinde herrscht.

Auch allen Anderen, die in den vergangenen Jahren Straßengrund an die Gemeinde abgetreten haben, danken wir herzlich.

Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen

Bei der Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen, das von den „Wildschützen Zeilarn“ zum 15. Mal durchgeführt wurde, hatten insgesamt 219 Personen teilgenommen, in die Mannschaftswertung kamen 18 Teams. Ältester Teilnehmer war Heinrich Reisbeck, jüngste Schützin war Magdalena Holböck. Den ersten Preis für die Meistbeteiligung bekamen der „Hütt'n Stammtisch“ und „Bildsberg-City“, die mit je 30 Teilnehmern angetreten waren. Den 3. Preis bekam der Zeilerner Frauenbund mit 25 Teilnehmern. Die Einzelwertung auf der Festscheibe gewann Josef Schleindlsperger mit einem 5,1 Teiler von der Mannschaft „Wackerbus“. Auf den weiteren Plätzen folgten Christian Schacherbauer (11,0-Teiler) und Johann Seidl (13,0 Teiler.) Die Mannschaftswertung gewann „Bildsberg City“ mit 1226 Ringen, vor dem „Hütt'n Stammtisch“ (1225 R.) und FFW Tannenbach (223 R.). Bester Einzelschütze der Aktiven war Alois Niedermeier (289 R.) vor Lorenz Eichinger (285 R.) und Alfons Dawuidow (283 R.). Erster bei den passiven Schützen war Engelbert Wagmann mit 271 Ringen, es folgten Andreas Iretzberger (254 R.) und Markus Eichinger (248 R.).

Gemeindekönigin wurde Myriam Baumann, die das beste Blattl auf der Königinnenscheibe geschossen hatte.

Ihr zur Seite stehen als Begleiterinnen Anna Holböck und Margot Böcklbauer.

Mit einem 10.5 Teiler wurde Otto Baumann Gemeindegewinn 2003. Kevin Baumann wurde erster Ritter und Peter Reisbeck wurde zweiter Ritter.

Schuleinschreibung am 30. März 2004

Die Anmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2004/2005 findet am 30. März 2004 ab 14.00 Uhr im Schulhaus an der Bgm.-Stallbauer-Straße statt.

Baugebiet für Schildthurn abgelehnt

In der Gemeinderatssitzung am 13.01.2004 hatte der Gemeinderat einen Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zeilarn zu behandeln.

Herr Schöffberger aus Emmerting, Bauträger und Besitzer des ehemaligen Gasthofes in Schildthurn, samt anliegenden Grundstücken hatte einen Planungsvorschlag eingereicht, mit der Absicht, südlich der Hofstelle zwei Hofgruppen mit Wohnungen und Garagen zu errichten.

Dafür wäre eine Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zeilarn notwendig. Nach reiflicher Überlegung wurde der Antrag mit deutlicher Mehrheit abgelehnt. Das Gremium war sich einig, dass in der Gemeinde sowohl in Zeilarn als auch in Gumpersdorf ausreichend viele erschlossene Bauparzellen für Bauwillige vorhanden sind. Außerdem wäre es sehr schade, wenn der schöne gewachsene Ort Schildthurn, mit einer größeren, und für den Ort fremd wirkenden Bebauung total verändert würde. Für Einzelbebauungen bei Lückenschließungen wird die Gemeinde auch in Zukunft aufgeschlossen sein.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Schedlbauer Annabell aus Zeilarn

Eheschließungen:

Unterhuber Thomas aus Grillenhögl

Etinger Renate Magdalena aus Grillenhögl

Riesz Alexander aus Babing

Sieland Birgit Cristiane aus Augenthal

Sterbefälle:

Maschberger Therese aus Mannersdorf

im Alter von 83 Jahren

Bruckmaier Johann aus Lederschmid

im Alter von 80 Jahren

Mehlstäubl Rosmarie aus Feichting

im Alter von 56 Jahren

Höfl Maria aus Gitzelmühle

im Alter von 65 Jahren

Jubilare:

Böcklbauer Martin aus Mannersdorf	70 Jahre
Dorfner Franz aus Gumpersdorf	70 Jahre
Lindinger Johanna aus Gehersdorf	75 Jahre
Reiterer Elisabeth aus Gumpersdorf	75 Jahre
Pritz Anna aus Gumpersdorf	80 Jahre
Burgstaller Elisabeth aus Sonnertsham	80 Jahre

Veranstaltungskalender

Monat Februar 2004

- 02.02. Landfrauentag um 13.30 Uhr im Gasthaus Miedl
- 06.02. KAB-Vortrag bei Heilmeier um 19.30 Uhr „Wie lernt man wieder lachen?“
- 07.02. Faschingsball der Sportfreunde Zeilarn im Gasthaus Miedl
- 08.02. Jugendfasching der Trachtler in Zeilarn ab 13.30 Uhr
- 14.02. Faschingsball d. MSC im Gasthaus Miedl
- 15.02. Altnachmittag im Gasthaus Miedl um 13.00 Uhr
- 19.02. Lumpenball im Schützenhaus in Schildthurn
- 19.02. Weiberfasching im Gasthaus Obertürken
- 21.02. Vereinsfasching d. Trachtler in Zeilarn
- 21.02. Hausball im Gasthaus Obertürken
- 22.02. Faschings-Stockschießen in der Stockhalle des SV Gumpersdorf
- 22.02. Maskierter Frühschoppen im Sportheim des SV Gumpersdorf
- 23.02. Frauenbuntdball in Zeilarn im Gasthaus Miedl
- 24.02. Kinderfasching in Zeilarn
- 25.02. Fischessen im Gasthaus Diem
- 25.02. Fischessen im Sportheim in Gumpersdorf ab 17.00 Uhr
- 27.02. Jahreshauptversammlung der Schützen Schildthurn
- 27.02. Jahreshauptversammlung des EC-Zeilarn im Gasthaus Miedl
- 28.02. Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schildthurn im Schützenhaus um 19.30 Uhr
- 28.-29.02. Vereinsausflug nach Kulmbach von De Dregsteßln

Monat März 2004

- 05.03. Beginn von Stroh- u. Endschießen, Schützen Schildthurn
- 06.03. KAB-Jahreshauptversammlung bei Heilmeier um 19.00 Uhr
- 06.03. Starkbierfest des Workshop Orange im Gasthaus zur Linde, Gumpersdorf
- 06.-07.03. Motorradausstellung des MSC Zeilarn in Eggenfelden, Rottgauhalle
- 08.03. Generalversammlung des Brandschadenhilfsverein Zeilarn mit Neuwahlen im Gasthaus Miedl
- 12.03. Jahreshauptversammlung des FC Bayern Fan Club im Gasthaus Heilmeier

- 13.03. Musikantentreffen bei Heilmeier
- 14.03. Fastenessen im Pfarrhof
- 14.03. MSC-Jahreshauptversammlung im Gasthaus Miedl
- 18.03. Jahreshauptversammlung der FFW Schildthurn
- 19.03. Starkbierfest im Gasthaus Obertürken
- 19.03. Kaffeekränzchen um 13.00 im Sportheim Gumpersdorf
- 19.-20.03. Theater des Workshop Orange im Gasthaus zur Linde, Gumpersdorf
- 20.03. SF Zeilarn Jahreshauptversammlung im Gasthaus Miedl
- 20.03. Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde bei Heilmeier um 19.30 Uhr
- 25./26.03. Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf
- 26.03. Frühjahrsversammlung der FFW Obertürken im Feuerwehr-Haus
- 26.-27.03. Theater des Workshop Orange im Gasthaus zur Linde, Gumpersdorf
- 27.03. Jahresausflug des FC Bayern Fan Club nach Erding und München
- 27.03. Watt-Turnier des MSC im Gasthaus Miedl
- 27.03. Heimatabend der Trachtler im Bürgersaal in Markt um 20.00 Uhr
- 28.03. KSRK Jahreshauptversammlung im Gasthaus Obertürken
- 28.03. VDK-Jahreshauptversammlung um 14.00 Uhr im Gasthaus Miedl

Monat April 2004

- 02.04. KAB-Vortrag bei Heilmeier um 19.30 Uhr. „Hören was der Geist uns sagt!“
- 04.04. Osterbasar d. Frauenbundes
- 07.04. Versammlung d. Eisstocksportkreises im Gasthaus Miedl um 19.30 Uhr

Zu guter Letzt

Staatliche Sparsamkeit ist Idealismus in seiner reinsten Form. Einhebung von Steuern, die nicht unbedingt nötig sind, stellt nichts anderes dar als legalisierten Diebstahl.

Calvin Coolidge (1872 – 1933)